

Platt hölpt hölpen

Plattdeutsch ist im Umgang mit älteren Menschen ein Beziehungsangebot und oft ein Türöffner, der Barrieren abbaut. Es ist die sprachliche Basis, die den Zugang fördert und Erinnerungen aktivieren kann. Menschen in Helfersituationen verstehen oft Plattdeutsch, es fehlt aber der Mut, die Sprache aktiv zu sprechen. Unsere Angebote richten sich an alle Mitarbeitende aus dem Pflege- und Betreuungsbereich, die motiviert sind, mit der plattdeutschen Sprache zu arbeiten.

Vor diesem Hintergrund bieten wir zwei eintägige Fortbildungen an, die auch als **Reflexionstage für Betreuungskräfte nach §43b/53c SGB XI** geltend gemacht werden können.

Jeweils am **10. November 2026** geht es um erste Wörter, Sätze und kleine Gespräche die die Teilnehmenden in die Lage versetzen „**En lütten Snack holen**“ zu können. Am Tag danach, dem **11. November 2026** werden Wortschatz, Methoden und Hilfen zur Biographiearbeit, zum „**Vertellen vun fröher**“ vermittelt.

Die Veranstaltungen sind einzeln buchbar.

Übernachtungsmöglichkeiten bestehen auf Wunsch.

Kurszeit: 9:00-16:30 Uhr

Veranstaltungsort: **Nordsee-Akademie**, Flensburger Str. 18, 25917 **Leck**

Kosten: 105 € inkl. Material und Verpflegung

Referent: Johannes Heinrich Callsen

Weitere Infos und **Anmeldung** beim **Plattdüütsch Zentrum** in Leck.